

Messkonzepte

Nachfolgend sind die gängigsten Messkonzepte für Erzeugungsanlagen, steuerbare Verbrauchseinrichtungen, wie z. B. Ladeeinrichtungen und Wärmepumpen und Kundenanlagen aufgeführt. Die Festlegung des Messkonzeptes liegt in Abstimmung mit dem Netzbetreiber (NB) grundsätzlich beim Anschlussnehmer/-nutzer.

Das gewählte Messkonzept muss konform zu den Regelungen des Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Erneuerbaren-Energie-Gesetz (EEG) bzw. dem Kraft-Wärme-Gesetz (KWKG) sein.

Sollten sich Änderungen in Gesetzen, Verordnungen, Festlegungen oder Regelungen ergeben, werden die Messkonzepte angepasst.

Soll ein Messkonzept realisiert werden, welches von den hier abgebildeten abweicht bzw. hier nicht aufgeführt ist, ist im Vorfeld eine Abstimmung mit dem NB erforderlich! Hierzu stellt uns der Anschlussnehmer/-nutzer bzw. sein Elektrofachbetrieb eine schematische Darstellung aller vorhandenen bzw. benötigten Zähler zur Verfügung.

Für die Anlagenerrichtung, insbesondere die Zählerplätze gelten u. A. die VDE-Anwendungsregeln sowie die Technischen Anschlussbedingungen.

Die Bereitstellung und der Betrieb der Messeinrichtungen obliegt dem Netzbetreiber oder einem Messstellenbetreiber!

Anmerkung:

Die abgebildeten Messkonzepte sind schematische Darstellungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, insbesondere werden die folgenden Anforderungen nicht berücksichtigt:

- Spannungsebene der Messung (ggf. Berücksichtigung von Trafoverlusten)
- Ausführung der Messung (Direktmessung, Wandlermessung)
- Wahl des Messverfahrens (SLP, RLM)
- Anforderungen an den Zählerplatz
- Anforderungen für Anlagen am Mittelspannungs-, Hochspannungsnetz
- Anforderungen an das Einspeisemanagement und ggf. Redispatch

Abrechnungsmodule steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE):

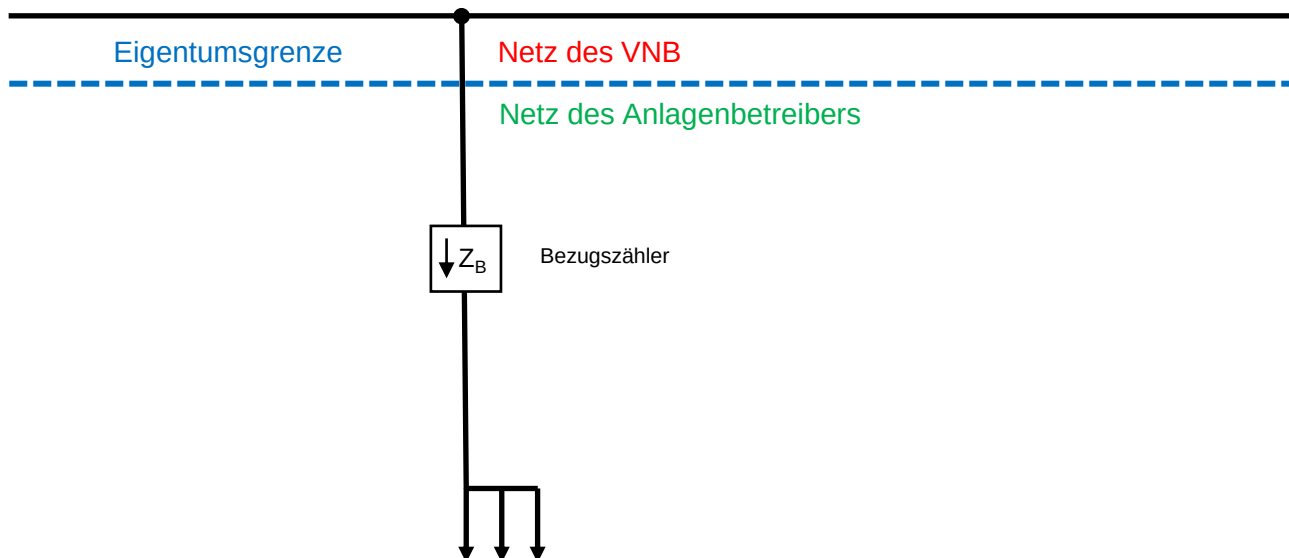
Grundsätzlich sind aktuell zwei Arten von Nachlässen möglich:

- „Modul 1“ ist eine pauschale Jahresgutschrift, ohne die Notwendigkeit einen separaten Zähler zu installieren.
- „Modul 2“ ist ein um 60% reduzierter Arbeitspreis der Netzentgelte mit einem Grundpreis von 0,- €/Jahr. Es ist zwingend ein separater Zähler erforderlich.

Messkonzept 0 Bezug

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____

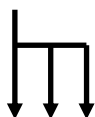


Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



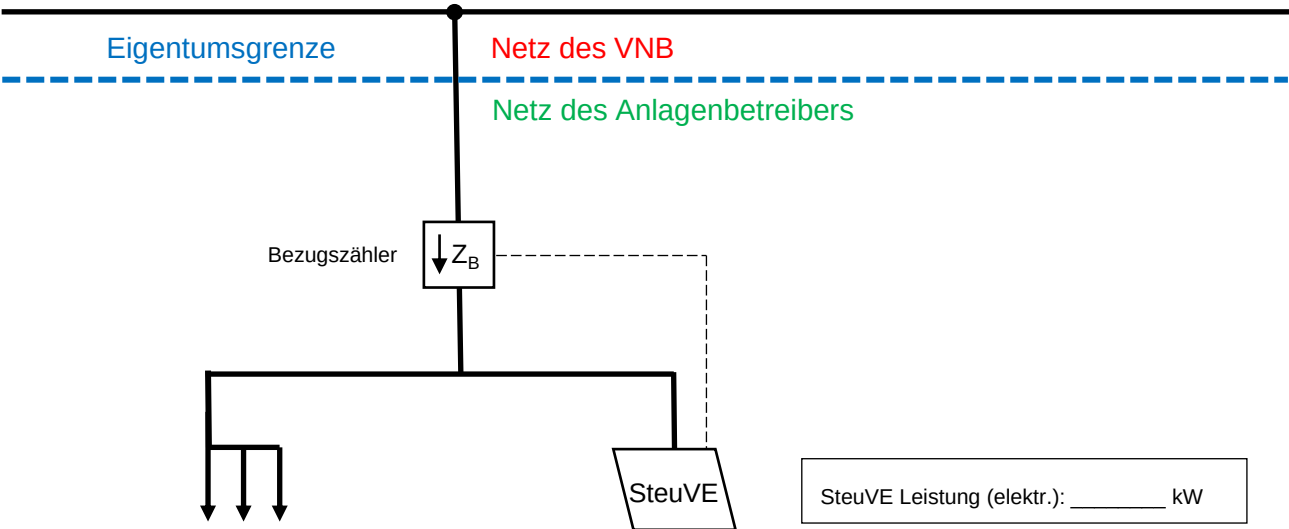
Bezugszähler



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Bezugszähler



Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:
- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät



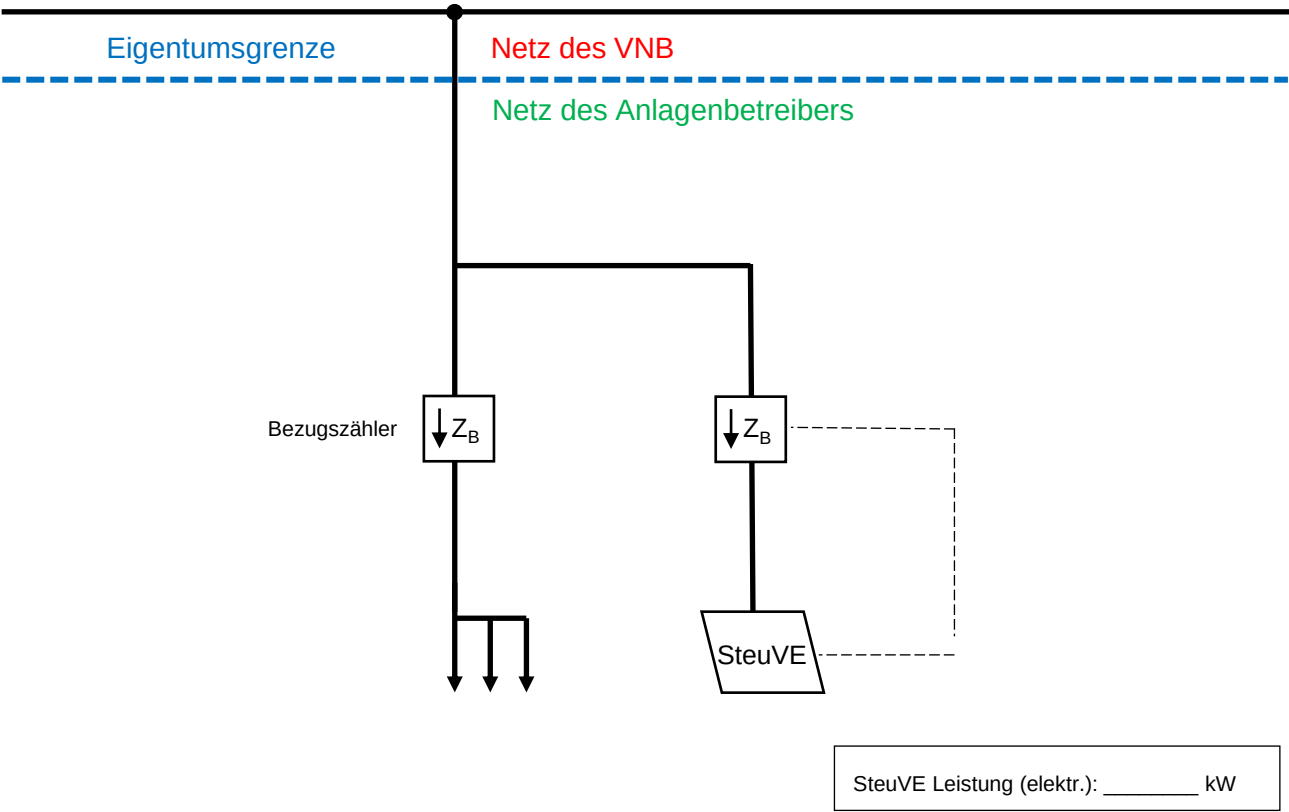
Steuerleitung



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Bezugszähler



Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:

- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät

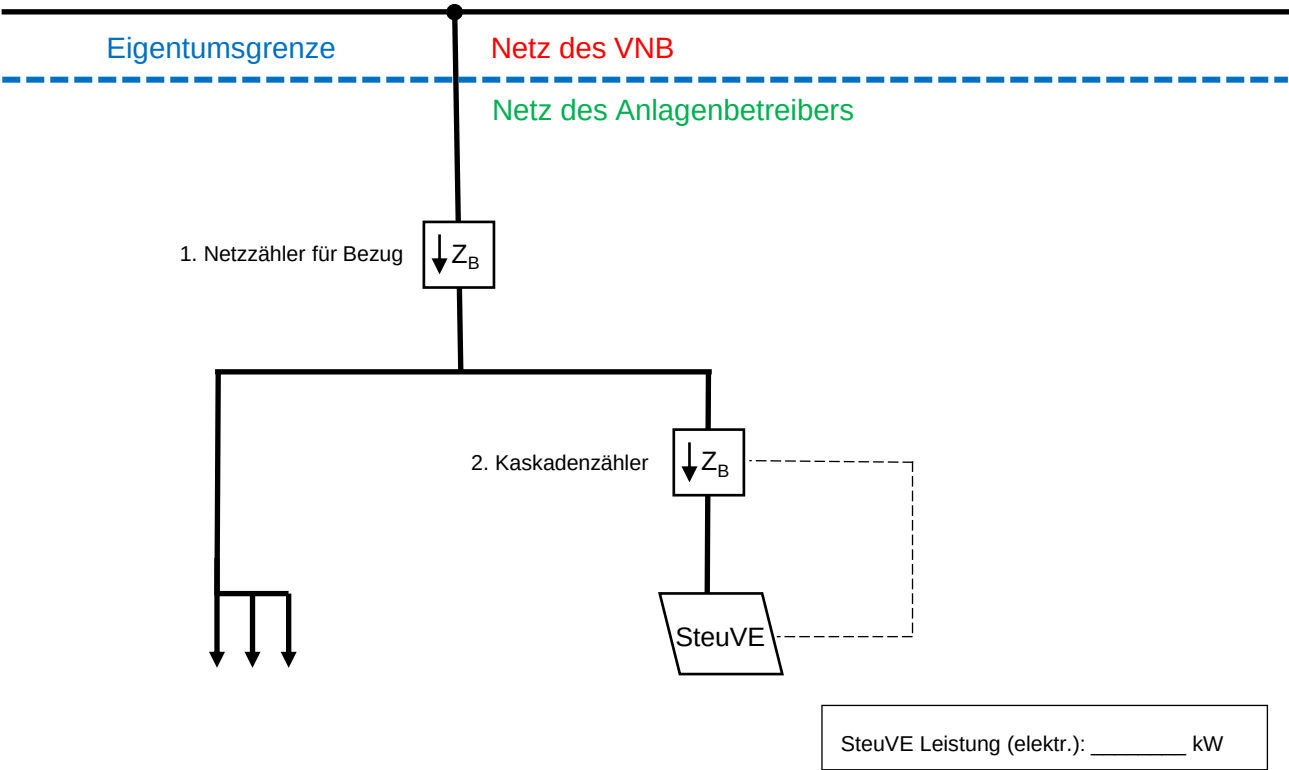
Steuerleitung



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Bezugsmeter



Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:
- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät



Steuerleitung

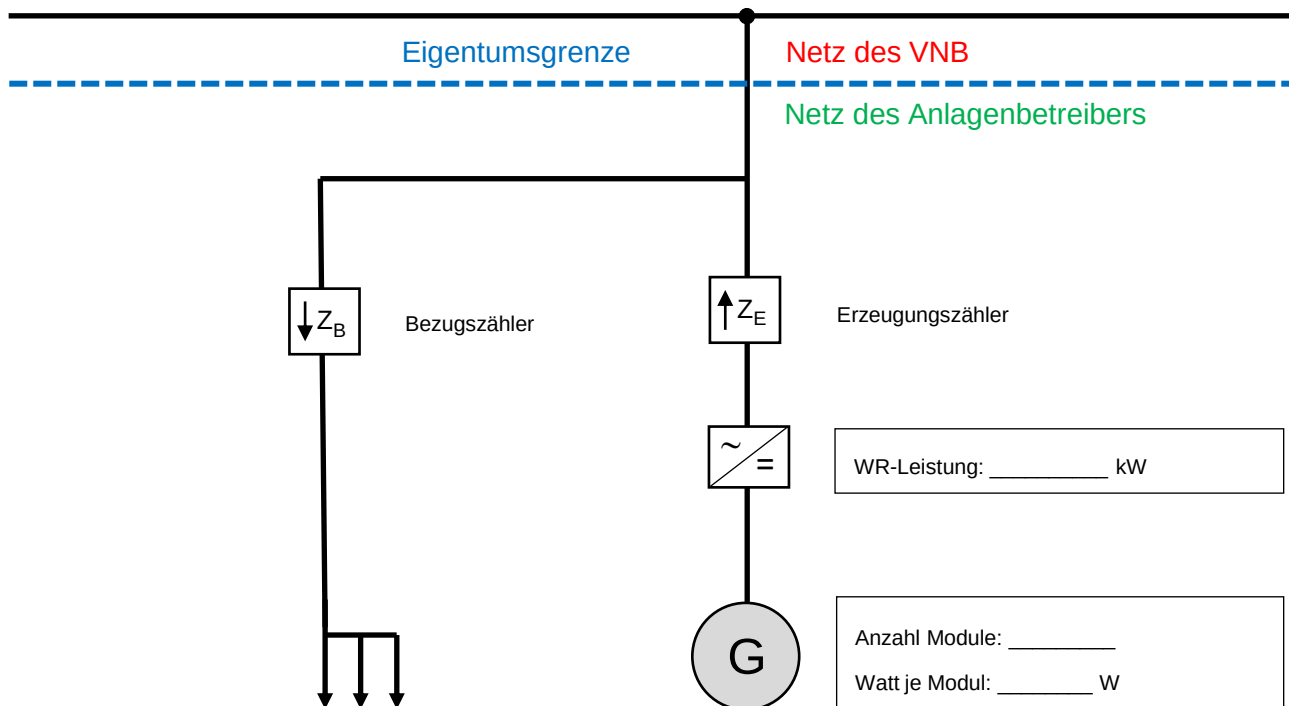


Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Messkonzept 1 Volleinspeisung (EEG oder KWK)

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Bezugszähler



Erzeugungszähler



EE - Anlage
Bsp. PV



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

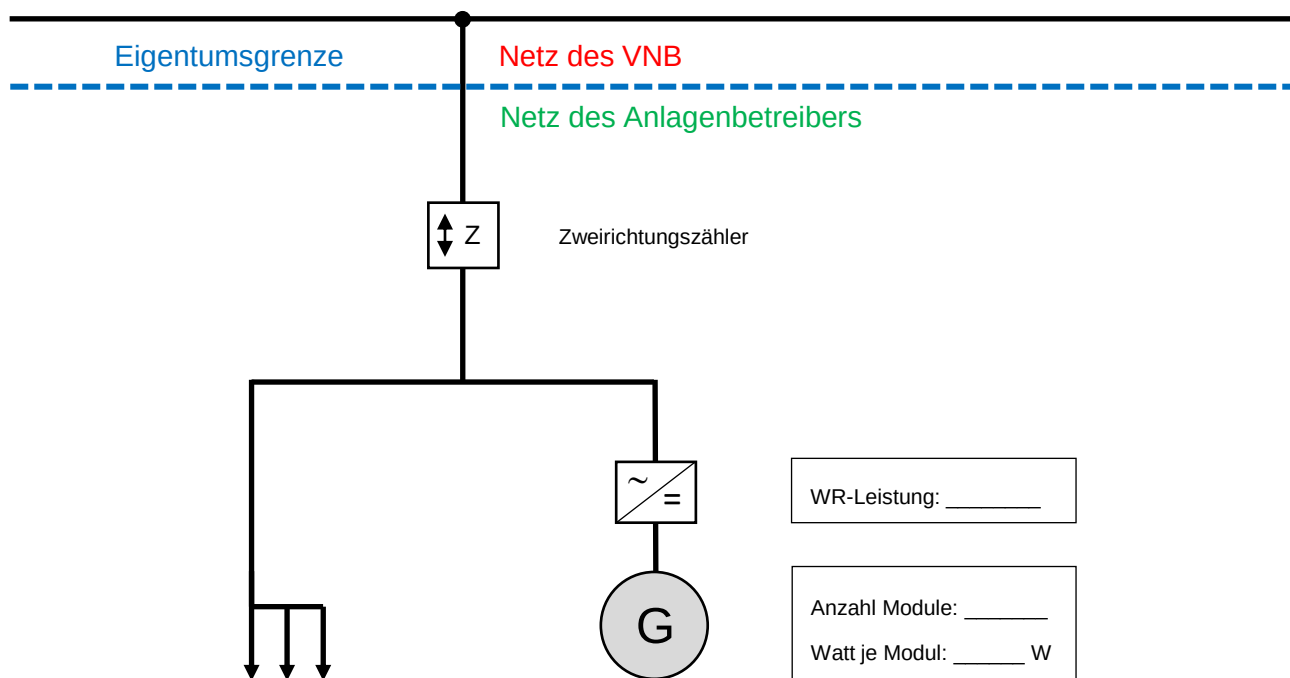


Wechselrichter

Messkonzept 2 EEG – Überschusseinspeisung

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



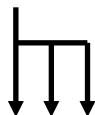
Zweirichtungszähler



Wechselrichter

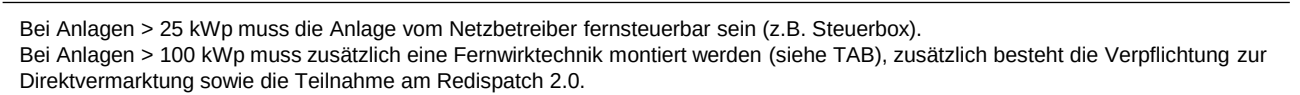


EE - Anlage
Bsp. PV



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Datum: _____ Unterschrift: _____

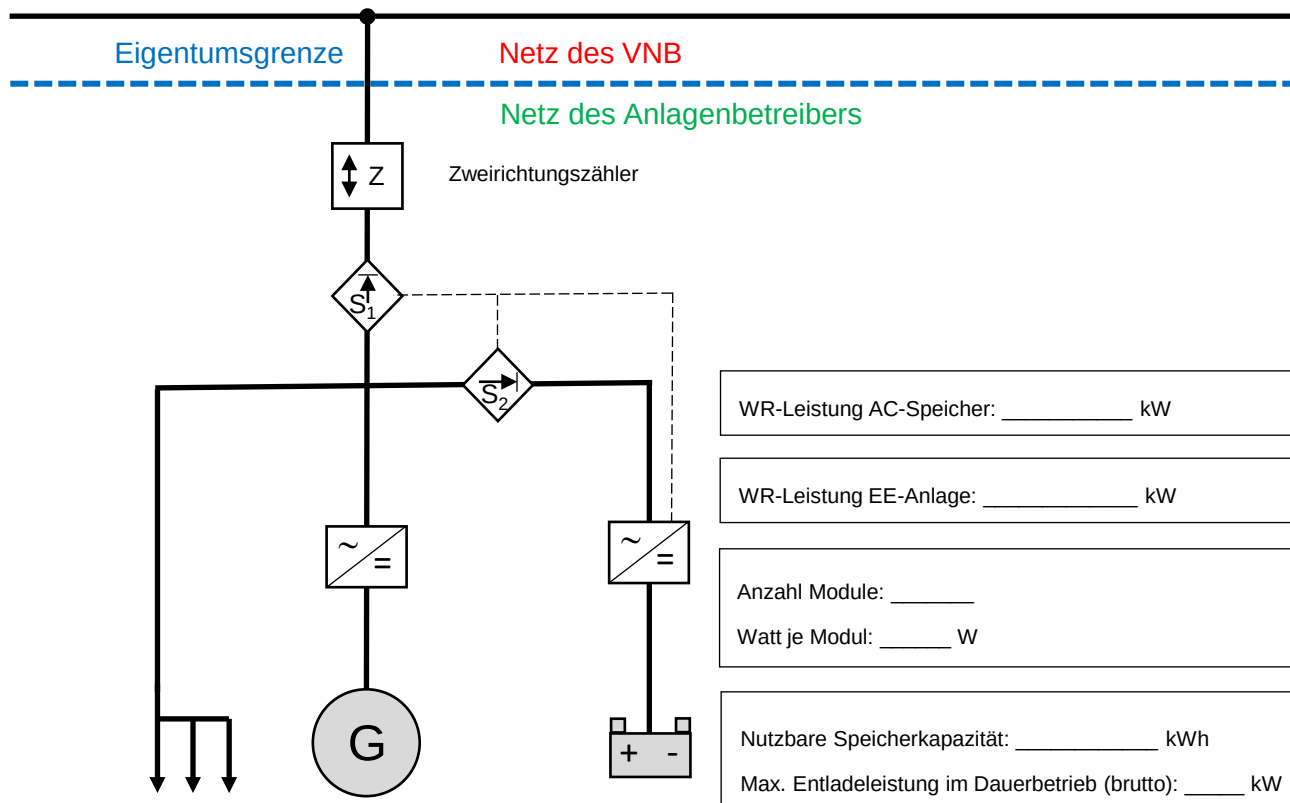
	Zweirichtungszähler		Wechselrichter		EE - Anlage Bsp. PV
	EnFluRi verhindert Lieferung in das Netz		Steuerleitung		Speicheranlage
	Verbrauchs- Einrichtungen des Anlagenbetreibers				

Messkonzept 2 b

EEG – Überschusseinspeisung mit AC-Speicher

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Zweierenergiezähler



Wechselrichter



EE - Anlage
Bsp. PV



EnFluRi
verhindert Lieferung
in das Netz



Speicheranlage



EnFluRi
verhindert Bezug
aus dem Netz

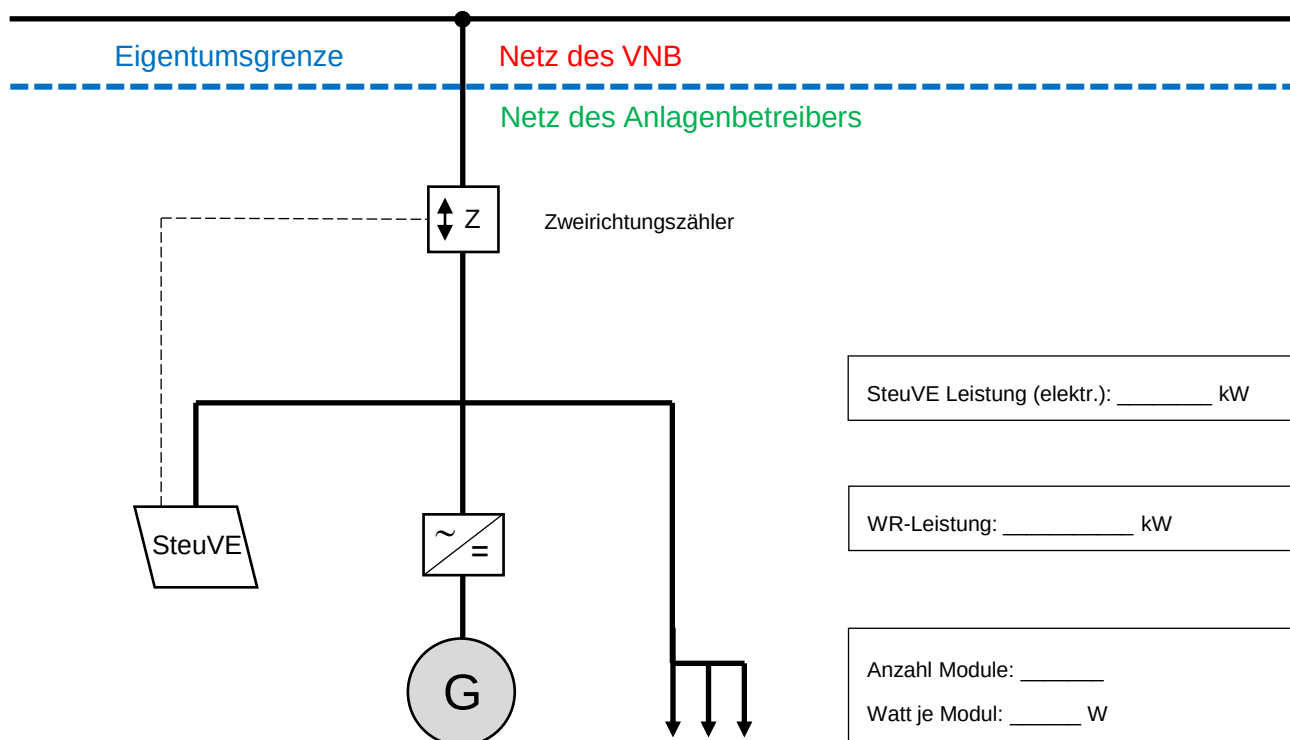
Steuerleitung



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).

Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Zweirichtungszähler



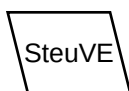
Wechselrichter



EE - Anlage
Bsp. PV



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers



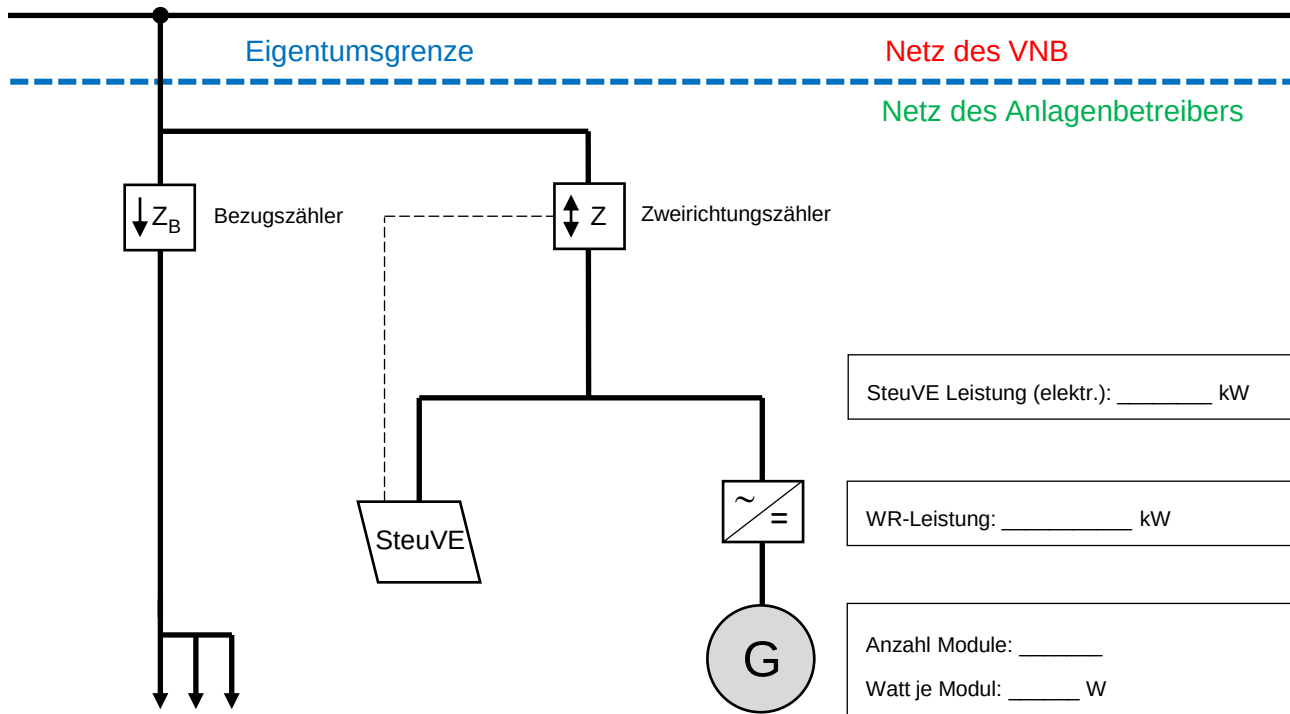
Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:
- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät

Messkonzept 2 d

EEG – Überschusseinspeisung mit SteuVE, Modul 2

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).

Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



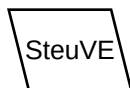
Zweirichtungszähler



Wechselrichter



EE - Anlage
Bsp. PV



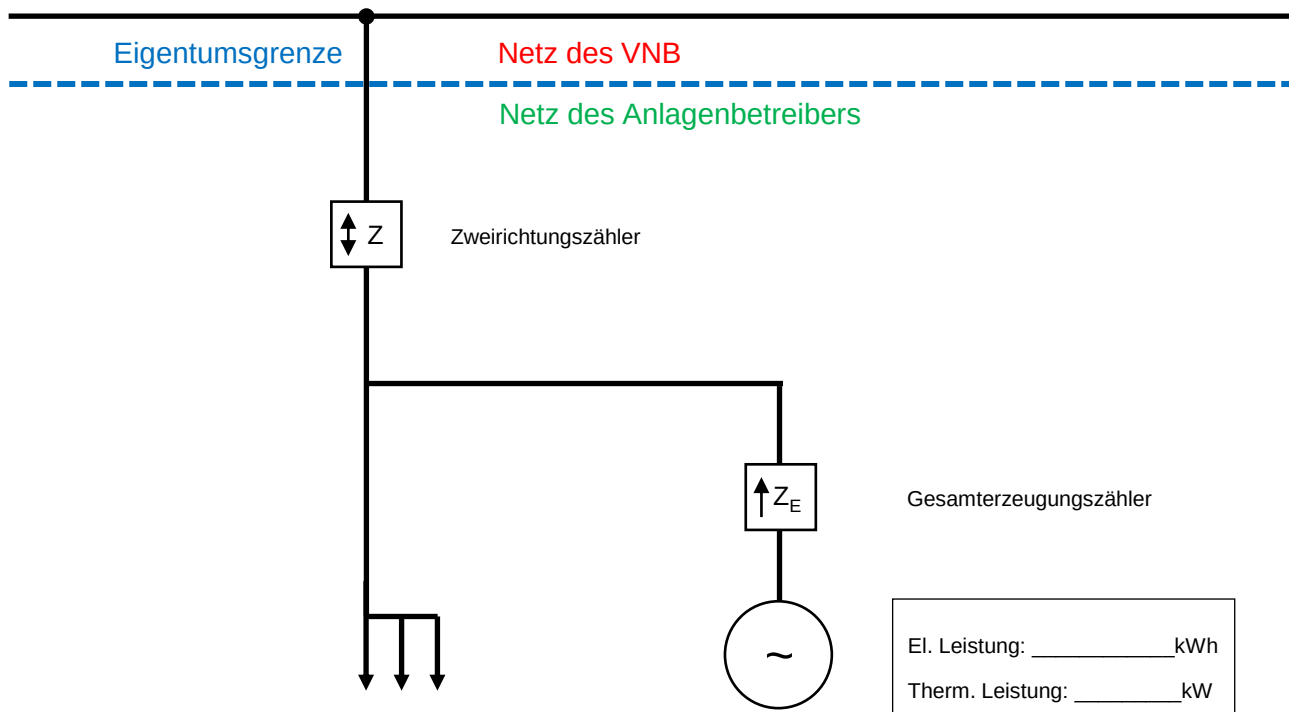
Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:

- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät

Messkonzept 4 KWK-Überschusseinspeisung

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____

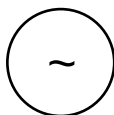


Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



Zweirichtungszähler



KWK-Anlage



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers



Gesamterzeugungszähler

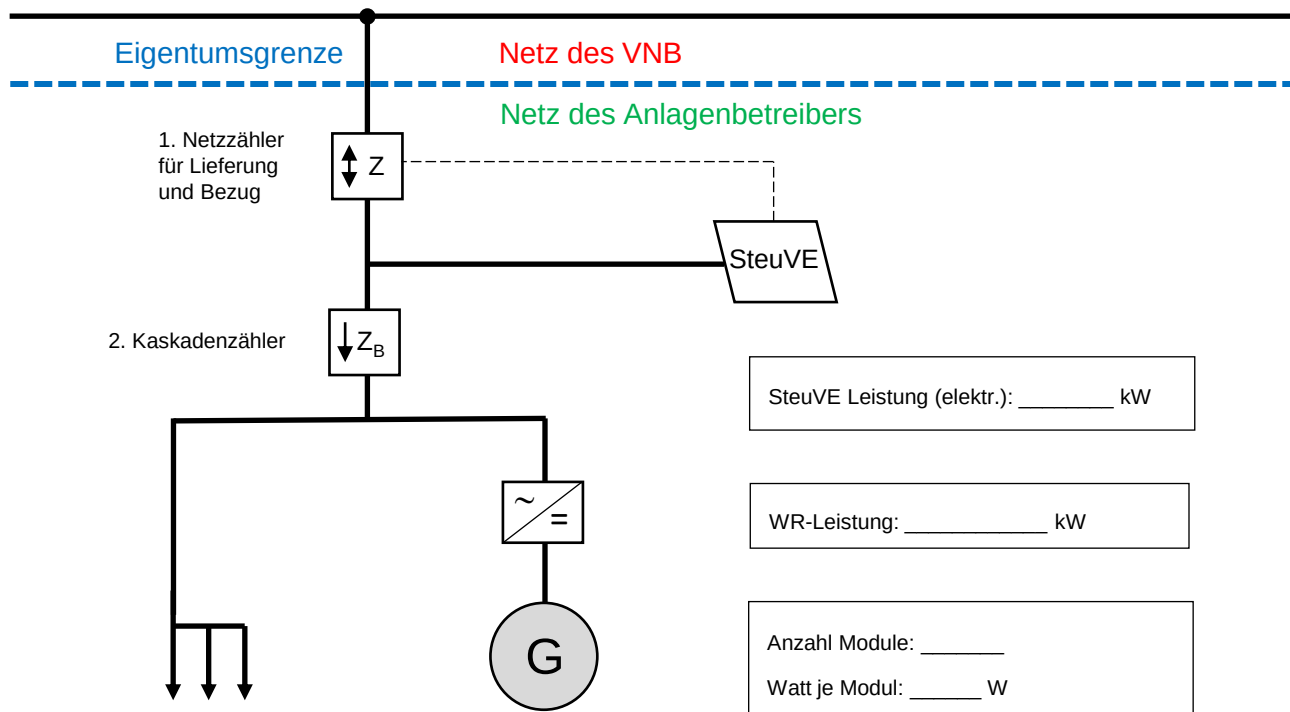
Messkonzept 9

Kaskadenmesskonzept mit SteuVE

Verbrauchseinrichtung > 4,2 kW, Abrechnungsmodul 2

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



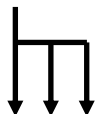
Zweienenergieerichtungszähler



Bezugsszähler



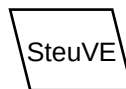
EE - Anlage
Bsp. PV



Verbrauchs-
Einrichtungen des
Anlagenbetreibers



Wechselrichter



Steuerbare Verbrauchs-
Einrichtung > 4,2 kW:
- W ärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Klimagerät

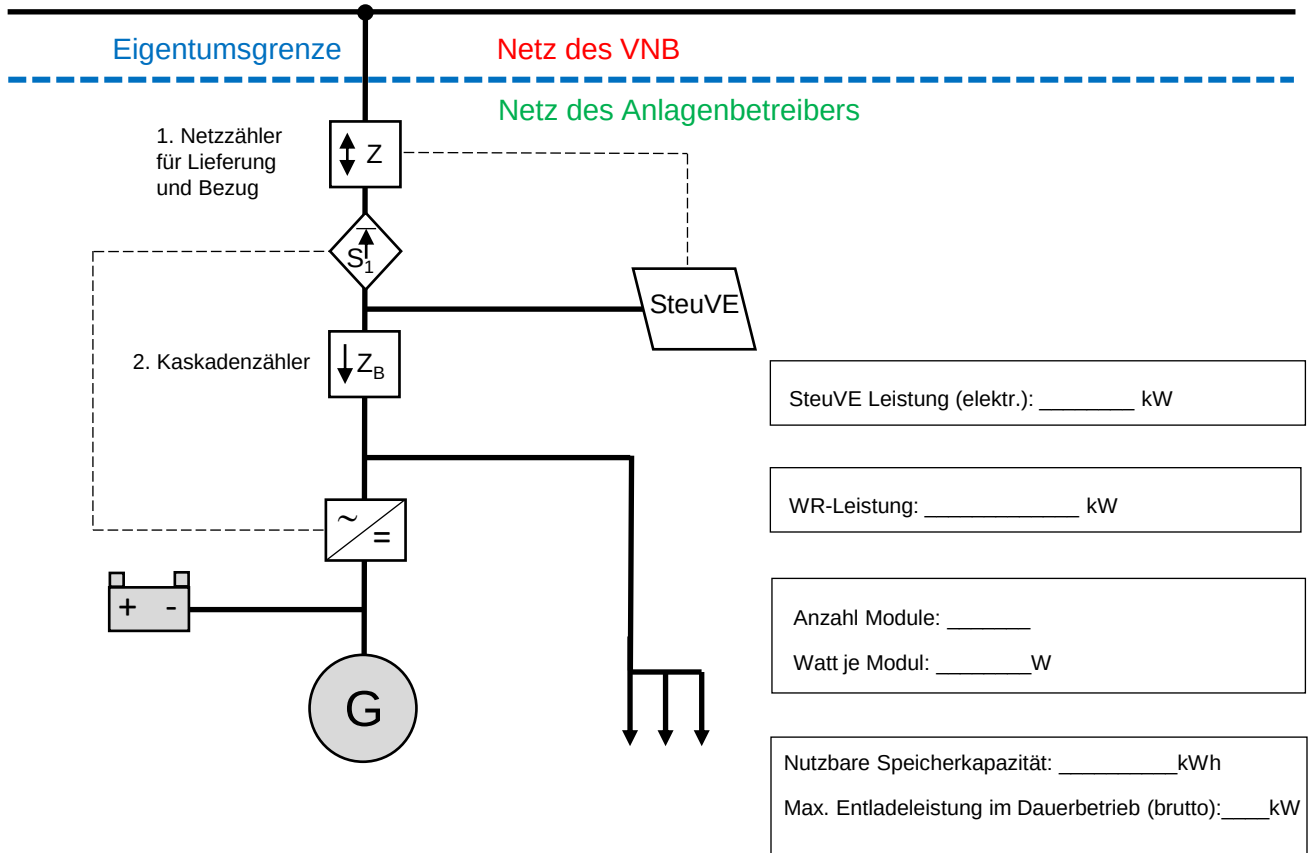
Messkonzept 9 a

Kaskadenmesskonzept

DC-Speicher mit SteuVE, Abrechnungsmodul 2

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

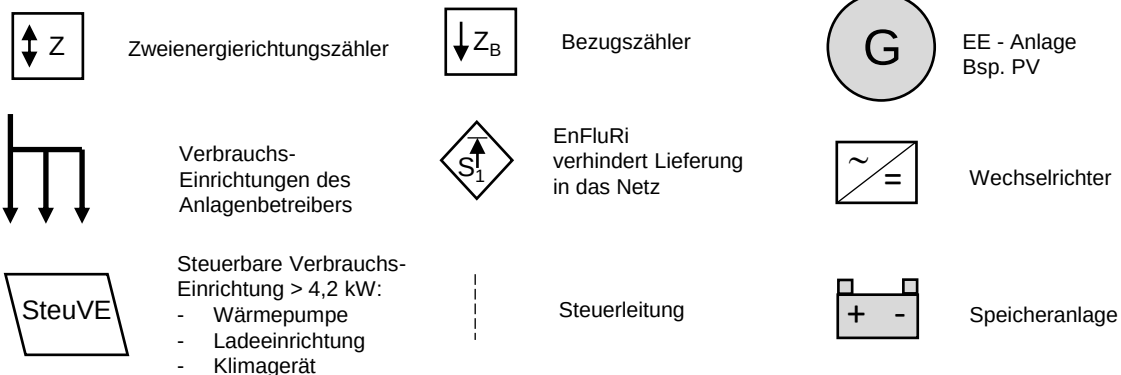
Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z.B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende



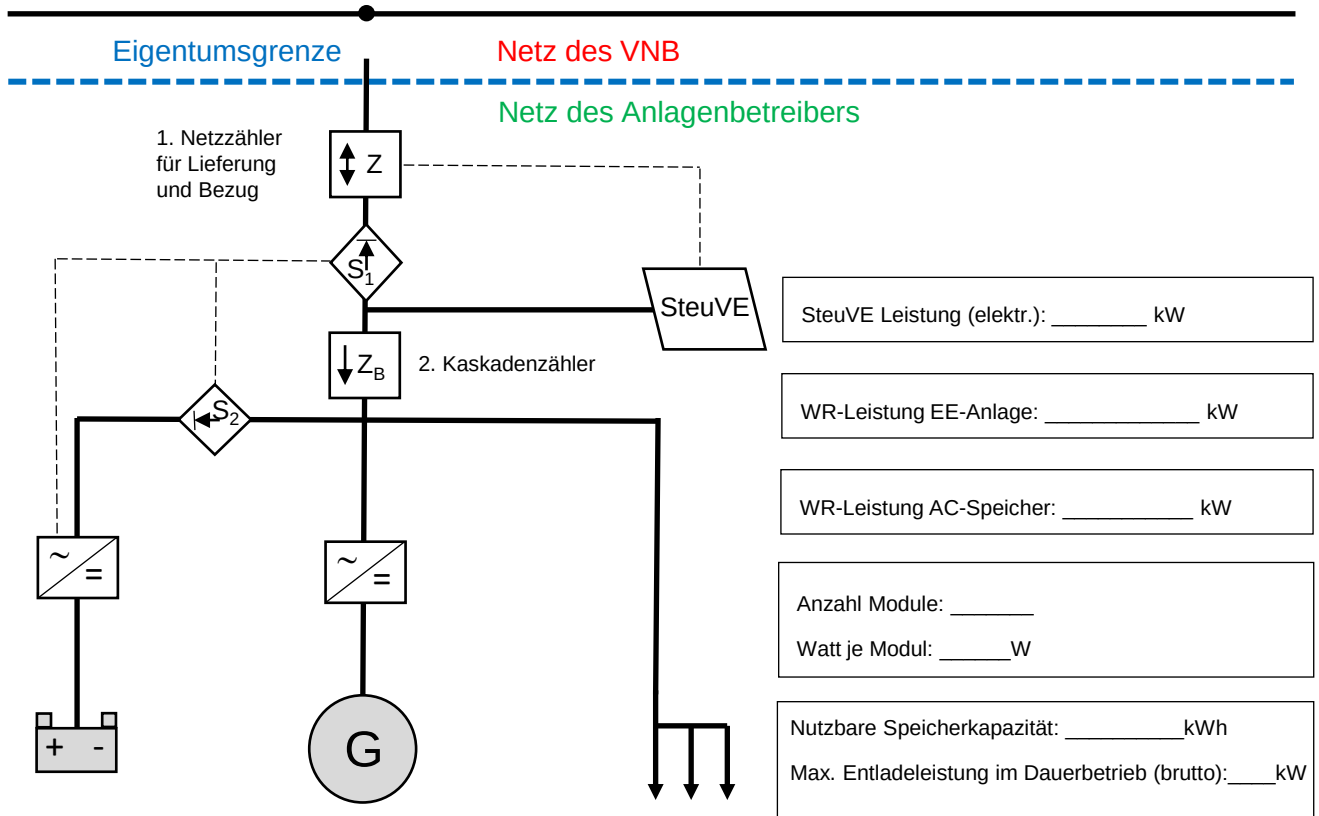
Messkonzept 9 b

Kaskadenmesskonzept

AC Speicher mit SteuVE, Abrechnungsmodul 2

Standort der Anlage (Str. und Hausnr.): _____

Anlagenbetreiber (Vor- und Nachname): _____



Bei Anlagen > 25 kWp muss die Anlage vom Netzbetreiber fernsteuerbar sein (z. B. Steuerbox).
Bei Anlagen > 100 kWp muss zusätzlich eine Fernwirktechnik montiert werden (siehe TAB), zusätzlich besteht die Verpflichtung zur Direktvermarktung sowie die Teilnahme am Redispatch 2.0.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Legende

